

Lawine im Zillertal: Guide schwer verletzt - Drama im Tiefschnee!

Zwei tschechische Freeride-Guides wurden im Zillertal von einer Lawine erfasst. Der 51-jährige wurde schwer verletzt ins Krankenhaus geflogen.

Hochfügen, Österreich - Im Tiroler Zillertal kam es am Dienstag zu einem dramatischen Vorfall, als eine Gruppe tschechischer Freeride-Guides beim Tiefschneefahren von einer Lawine erfasst wurde. Laut der Landespolizeidirektion Tirol befand sich die fünfköpfige Gruppe, bestehend aus zwei Guides im Alter von 44 und 51 Jahren sowie drei weiteren Teilnehmern im Alter von 35, 40 und 47 Jahren, im Schigebiet Hochfügen. Um 15:15 Uhr plante die Gruppe, den Nordosthang unterhalb der Bergstation Waidoffen zu befahren, wobei der 44-jährige Guide als Erster losfuhr. Kurz danach fiel jedoch der 51-jährige Guide ohne ersichtlichen Grund und wurde beim Versuch helfen zu wollen von einer Lawine erfasst, berichtet **Heute.at**.

Während der 47-jährige Teilnehmer nach dem Sturz des Guides versuchte, zu helfen, löste sich plötzlich ein Schneebrett, das beide Männer etwa 30 Meter mitriss. Der 47-jährige blieb glücklicherweise unverletzt und konnte trotz der erschreckenden Umstände schnell eingreifen. Die anderen Mitglieder der Gruppe schafften es, den 51-jährigen Guide innerhalb weniger Minuten aus der Lawine zu befreien. Dieser wurde jedoch mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Schwaz geflogen. Die Lawine, die in diesem Gebiet abging, hatte beeindruckende Maße von etwa 40 bis 50 Metern Breite und rund 100 Metern Länge, wie **Krone.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Lawinenunglück
Ursache	Schneebrett
Ort	Hochfügen, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.heute.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at